



COESFELD & PARTNER

Stadtmarketing Verein Coesfeld & Partner e. V. · Postfach 1843 · 48638 Coesfeld

Vorstand

Hausanschrift: Markt 8, 48653 Coesfeld
Postanschrift: Postfach 1843, 48638 Coesfeld
Aktenzeichen:
Auskunft erteilt: Florian Klostermann
Zimmer:
Tel.-Durchwahl: (02541) 939-1947
Tel.-Vermittlung: (02541) 939-0
Telefax: (02541) 939-7512
E-Mail: fkl@klostermann-beton.de
E-Postbrief: info@coesfeld.epost.de
Internet: <http://www.coesfeldundpartner.de>
Datum: 10.06.2023

Mobilitätskonzept „Von A nach B – Coesfeld geht weiter“ – Resolution des Stadtmarketingvereins Coesfeld und Partner e. V.

Einleitung

Mit dem Mobilitätskonzept „Von A nach B – Coesfeld geht weiter“ steht ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur nachhaltigen Veränderung des Mobilitätsverhaltens in unserer Stadt zur Abstimmung. Viele dieser Maßnahmen wurden, bzw. werden bis zum heutigen Tage kontrovers diskutiert. Als Stadtmarketingverein stellen wir uns selbstverständlich ebenfalls dieser Debatte.

Zu diesem Zweck haben wir vor einigen Wochen ein gemeinsam mit der IHK Nord Westfalen erarbeitetes Positionspapier zum Mobilitätskonzept veröffentlicht. Dem Papier kann entnommen werden, dass wir große Teile des vorgestellten Konzeptes begrüßen und mittragen können. Die inhaltlichen Forderungen, Anpassungsvorschläge und Standpunkte spiegeln die Interessen unserer Mitglieder wieder, die sich nicht ausschließlich, jedoch zu einem Großteil aus innerstädtischen Akteuren unterschiedlichster Herkunft zusammensetzen.

Dennoch wurden in den finalen Beschlussvorlagen, die den Gremien seitens der Stadtverwaltung zu Beratungen zur Verfügung gestellt wurden und am 21.6. im Rat zur Abstimmung gestellt werden sollen, nahezu keine dieser Forderungen und Anpassungswünsche berücksichtigt (wie z.B. zur Maßnahme „Sperrung der Münsterstraße“). In unserem Vorstand, in den Reihen unserer Mitglieder und auch bei den Vertretern der IHK herrscht hierüber großes Unverständnis - wir sind enttäuscht über diese offenkundige Ablehnung unserer Anliegen.

Zum Zwecke eines offenen Meinungsaustausches und der Abstimmung zur weiteren Vorgehensweise haben wir unsere Mitglieder am 6. Juni zu einem Informations- und Diskussionsabend eingeladen, an dem neben 40 Mitgliedern auch die IHK Nord Westfalen, sowie Vertreter einiger der im Rat vertretenen Fraktionen teilgenommen haben.

Im Ergebnis des Diskussionsabends kann aus Sicht unserer Mitglieder folgendes festgehalten werden:

- Es herrscht große Enttäuschung über die Ablehnung von elementaren Standpunkten, Forderungen und Änderungswünschen des Stadtmarketingvereins in den finalen Beschlussvorlagen.
- Der Stadtmarketingverein steht für die Interessensvertretung von über 180 Mitgliedern. Dies wurde bei der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen nicht angemessen gewichtet, bzw. gewürdigt.

KONTEN

Sparkasse Westmünsterland IBAN: DE83 4015 4530 0059 0023 03
VR-Bank Westmünsterland eG IBAN: DE43 4286 1387 0615 3008 00
Steuer-Nr.: 312/5717/0920

SIE ERREICHEN UNS...

Bürgerbüro: montags bis freitags: 8.00 bis 12.30 Uhr
14.00 bis 18:00 Uhr
samstags: 10.00 bis 12.00 Uhr
Allgemein: nach Terminvereinbarung



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

- 58 eingegangene Stellungnahmen aus der Bürgerschaft haben nahezu keine Anpassungen im Mobilitätskonzept bewirkt. Das ist in hohem Maße unbefriedigend. Es wäre begrüßenswert gewesen, wenn die eingegangenen Stellungnahmen zum Gegenstand einer öffentlichen und transparenten Debatte gemacht worden wären.
- Es bleibt somit das „Gefühl“, dass die wesentlichen Inhalte des Konzepts schon vor dem Beteiligungsprozess feststanden und nie eine echte Chance auf Veränderungen und Anpassungen des Endberichts bestand.
- Die Risiken wurden nicht eingehender in den Blick genommen – das Konzept ist in der bestehenden Form ein wirtschaftlicher Freiflug, Kosten sind nicht seriös abschätzbar, insbesondere nicht vor dem Hintergrund einer geplanten Umsetzung aller Maßnahmen bis zum Jahr 2040. Insbesondere dann, wenn ein Konzept, welches als „Rahmen und Leitfaden“ verabschiedet wird, auch eine ernsthafte Chance auf eine Umsetzung haben soll.
- Das Konzept ist in seiner wirtschaftlichen Tragfähigkeit nicht geprüft. In Bezug auf die Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Innenstadt Coesfeld werden in Relation zu den positiven Effekten für das Klima keine fundierten Aussagen getroffen. Daher bedarf es einer Fortführung der gemeinschaftlichen Debatte unter Einbeziehung aller Anspruchsgruppen, u.a. auch derer, die in ihren eingebrachten Stellungnahmen Verbesserungs- und Änderungsvorschläge unterbreitet haben.
- Es fehlt nach Ansicht der Mitglieder eine klarere Definition der formulierten Oberziele des Konzeptes.

Zielsetzung

Der Stadtmarketingverein und seine Mitglieder wollen keinen Stillstand. Wir lehnen das Konzept nicht pauschal ab. Dennoch sind wir der festen Überzeugung, dass eine derartig tiefgreifende Veränderung, auch wenn sie „nur“ einen Leitfaden für zukünftige Entwicklungen darstellen soll, von einer breiten Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger getragen werden sollte. Echte Bürgerbeteiligung und die Bereitschaft zu allseitigen Kompromissen muss gelebtes Zusammenwirken unter Einbeziehung von Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Bürgerinnen und Bürgern sein. Auch wenn es in vielen Fragen unterschiedliche Auffassungen gibt, eint uns doch der Wunsch nach positiven Veränderungen, die unsere Stadt für die Zukunft gut aufstellen. Das beste Ergebnis erreichen wir daher nach unserer festen Überzeugung nur im gemeinschaftlichen Dialog, zu dem wir uns noch mehr Zeit nehmen sollten. Denn angesichts der langfristigen Perspektive des Konzepts und der nach wie vor großen Kontroversen wäre es nach unserer Sicht fahrlässig, diese Chance zugunsten einer Entscheidung am 21.6. zu verpassen.

Antrag

Wir beantragen daher:

- Eine Verschiebung der Ratsbeschlüsse zum Mobilitätskonzept auf den Frühsummer 2024.
- Erweiterung des bestehenden Lenkungsausschusses um weitere Vertreter von Handel, Gastronomie und Dienstleistungen, sowie IHK Nord Westfalen, DEHOGA und Einzelhandelsverband. Sicherstellung einer ausgewogenen Interessensvertretung aller Anspruchsgruppen.
- Detaillierte Prüfung der Auswirkungen der im Endbericht vorgetragenen innenstadtrelevanten Maßnahmen auf die innerstädtische Entwicklung, sowie die potenziellen Auswirkungen auf die Zentralität der Stadt. .
- Offene und transparente Prüfung aller eingegangenen Stellungnahmen durch den Lenkungskreis, ggf. durch Hinzuziehung externer Expertisen.

Fazit

„Wenn es gut werden soll, nimm dir Zeit“. Dieser Satz ist, auch am 6.6. in unserer letzten Veranstaltung, mehrfach gefallen. Wir teilen diese Auffassung und wollen uns im Sinne eines durch breite Zustimmung getragenen Mobilitätskonzeptes gerne in die weitere Ausarbeitung einbringen, wie bereits in unserem Positionspapier zum Endbericht Masterplan Mobilität „Von A nach B – Coesfeld geht weiter“ angeboten. Bitte geben Sie uns, bitte geben Sie Ihren Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit dazu. Wahren Sie die Chance auf den Beschluss eines Konzeptes, das eine breite Zustimmung erfährt und eine echte Chance auf eine erfolgreiche Umsetzung hat.

Vielen Dank.

Coesfeld, den 10. Juni 2023

Für den Vorstand



Florian Klostermann
1. Vorsitzender

Verteiler

Fraktionsvorsitzende der im Rat der Stadt Coesfeld vertretenen
Parteien und Wählergemeinschaften
Bürgermeisterin der Stadt Coesfeld
Mitglieder und Geschäftsstelle des Stadtmarketingvereins Coesfeld & Partner e.V.
Redaktionsleitung der Allgemeinen Zeitung Coesfeld